



# Pressemitteilung

Nr. 22 / 2022 – 29. Juli 2022

## Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im Juli 2022

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat Juli 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	+ 1,4	5.971	- 4,3
Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	0,0	3,0	- 0,1
Langzeitarbeitslose	- 1,5	1.485	- 15,0
Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	+ 2,2	5.148	+ 43,7
Zugang an Arbeitslosen	- 22,6	1.612	- 3,8
Abgang an Arbeitslosen	+ 7,6	1.537	- 12,5

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

## **Trendwende am Arbeitsmarkt?**

### ***Etwas mehr Arbeitslose und weniger gemeldete Stellen im Juli***

Der Bestand an Arbeitslosen ist im Agenturbezirk Deggendorf leicht angestiegen. 5971 Menschen waren zuletzt ohne Beschäftigung. Dies sind zwar 269 Frauen und Männer weniger als letztes Jahr im Juli, jedoch 80 mehr als im Juni. Daraus ergibt sich eine unveränderte Arbeitslosenquote zum Vormonat von 3,0 Prozent. Wiederholt kann damit das Niveau vor Beginn der Pandemie nicht erreicht werden. Im Juli 2019 wurde eine Arbeitslosenquote von 2,5 Prozent ausgewiesen, 5.033 Menschen waren damals ohne Job.

Seit Juni gilt es, einen Sondereffekt zu beachten: ukrainische Geflüchtete haben Zugang zu Leistungen der Grundsicherung. Dies führte im letzten Monat dazu, dass sich der Bestand an Arbeitslosen erhöhte und somit auch die Arbeitslosenquote anstieg. In diesem Monat jedoch, dämpft der „Ukraine-Effekt“ den weiteren Anstieg in den Arbeitslosenzahlen sogar ab. So sind im Rechtskreis der Grundsicherung aktuell 2.055 Leistungsberechtigte gemeldet, 32 Personen weniger als noch vor vier Wochen. Darunter sind 713 ukrainische Staatsbürgerinnen und -bürger enthalten, vor einem Monat waren es noch 50 Personen mehr. Vereinzelt haben Ukrainerinnen und Ukrainer schon eine Beschäftigung aufgenommen, der Großteil jedoch konnte nun mit Integrationskursen beginnen. Damit fallen viele wieder aus der Arbeitslosenstatistik heraus. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung sind zum letzten Monat 112 Männer und Frauen hinzugekommen, der Bestand wächst hier auf 3.016 Personen an. Aktuell weisen beide Rechtskreise eine Arbeitslosenquote von 1,5 Prozent auf. Ohne die Berücksichtigung der ukrainischen Personen hätte jedoch ein deutlicherer Anstieg der Arbeitslosenzahlen stattgefunden.

In einer separaten Betrachtung der Regionen im Agenturbezirk Deggendorf verzeichnet die Stadt Straubing eine Arbeitslosenquote von 5,0 Prozent, der Landkreis Deggendorf 2,7 Prozent, der Landkreis Regen 2,8 Prozent und der Landkreis Straubing-Bogen 2,5 Prozent.

### Nachfrage nach Arbeitskräften erstmals rückläufig

„Der Arbeitsmarkt zeigt sich im Juli noch nahezu unverändert. Auffällig ist jedoch, dass die Neuzugänge an Arbeitsstellen gegenüber dem Vormonat und auch dem Vorjahresmonat um jeweils 30 Prozent zurückgegangen sind. Erste Unsicherheiten der Unternehmen bezüglich der aktuellen Weltsituation und einer drohenden Energiekrise machen sich bemerkbar“, resümiert Peter Weindl, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Deggendorf, die Lage am Arbeitsmarkt.

Tatsächlich sind der Agentur für Arbeit im Juli über 834 neue Vakanzen der Arbeitgeber gemeldet worden, während es im Juni noch 1.206 Stellen waren. Trotz allem zeigt sich der Arbeitsmarkt weiterhin aufnahmefähig, denn im Bestand befinden sich 5.148 Stellen, was einem Höchstniveau gleichkommt. Seit Januar haben die Arbeitgeber 7.078 Stellen gemeldet, 12 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.

Die Anzeigen auf Kurzarbeit haben sich zum Vormonat geringfügig erhöht. Vom 1. bis zum 25. Juli kündigten 9 Unternehmen für 272 Beschäftigte Kurzarbeit an, im Juni waren es 6 Betriebe und 244 Beschäftigte. Für tatsächlich realisierte Kurzarbeit liegen Daten für den Kalendermonat Januar vor. Hier wurde das Instrument von 521 Betrieben für 3.334 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genutzt. Allen voran waren dabei Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe betroffen. Hochgerechnete Daten ergeben für Februar 481 Betriebe und 2.799 Personen in Kurarbeit, für März 435 Betriebe und 4.045 Personen.

### Noch 4 Wochen bis zum neuen Ausbildungsjahr

„Die Ausbildungsbereitschaft der Arbeitgeber vor Ort ist erfreulicherweise ungebrochen hoch. Seit Oktober letzten Jahres haben sich 1.431 Ausbildungssuchende bei unserer Berufsberatung gemeldet. Davon konnte 1.224 bereits eine Lehrstelle vermittelt werden. Im gleichen Zeitraum wurden jedoch 3.547 Ausbildungsstellen durch Betriebe an uns gemeldet, wovon noch 1.589 unbesetzt sind. In Zeiten des Bewerbermangels kann es sinnvoll sein, auch solchen Jugendlichen eine Chance zu geben, die nicht den vollen Anforderungen des Betriebs entsprechen. Die Agentur für

Arbeit hilft dabei, Potentiale zu fördern und Lücken zu schließen“, erklärt Natalie Bauer, Teamleiterin der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Deggendorf.

Gemeint ist das Programm *Assistierte Ausbildung*, welches zu jedem Zeitpunkt einer Berufsausbildung begonnen werden kann und vollständig durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter finanziert wird. Der Betrieb und die Auszubildenden erhalten dabei individuelle Unterstützung von Ausbildungsbegleitern und -begleiterinnen mit dem Ziel, einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss sowie die anschließende Eingliederung in den Betrieb zu gewährleisten. Leistungen sind dabei unter anderem individuell angepasster Stütz- und Förderunterricht sowie Begleitung im Betriebsalltag für die Auszubildenden und Hilfestellungen bei der Durchführung der Ausbildung für den Betrieb.

Sprechen Sie Ihre Auszubildenden oder Bewerber und Bewerberinnen einfach an, wenn sie die *Assistierte Ausbildung* für erforderlich halten. Diese können sich dann mit der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter in Verbindung setzen. Alternativ kontaktieren Sie einfach die kostenfreie Arbeitgeber-Hotline unter 0800 4 5555 20 oder Ihren persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service vor Ort.

**Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert, zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:**

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.099	783	1.882	2,7	1.621
Landkreis Regen	555	671	1.226	2,8	1.241
Landkreis Straubing-Bogen	861	641	1.502	2,5	1.176
Stadt Straubing	501	860	1.361	5,0	1.110
<b>Agenturbezirk</b>	<b>3.016</b>	<b>2.955</b>	<b>5.971</b>	<b>3,0</b>	<b>5.148</b>